

# So großes Interesse wie noch nie zuvor

**MANNHEIM:** Filmfestival „Girls Go Movie“ am Sonntag

Mit der Vorführung der Wettbewerbsbeiträge und der Preisverleihung fällt am Sonntag die Abschlussklappe des siebten Mannheimer Kurzfilmfestivals „Girls go Movie“. Mit 37 Filmbeiträgen von 152 Teilnehmerinnen war die Beteiligung so groß wie noch nie zuvor.

Das Projekt für junge Filmemacherinnen ist erwachsen geworden. Das zeige sich nicht alleine daran, dass die DVD mit der Zusammenstellung aller Wettbewerbsbeiträge erst ab einem Alter von zwölf Jahren freigegeben ist – die gleiche Jahresangabe, die beispielsweise der Film „Jurassic Park“ hat –, sondern vielmehr in der Qualität der Beiträge, erklärte Projektleiterin Karin Heinelt. Seit Mitte Oktober 2010 hatten sich die jungen Damen mit der vorgegebenen Thematik „Für immer und ewig“ auseinandergesetzt. Herausgekommen sei kein „Hochzeit-Festival“, wie die künstlerische Leiterin Ruth Hutter insgeheim befürchtet hatte, sondern eine Aufarbeitung rund um Leben, Tod, Freundschaft und Liebe, aber auch Verantwortung und Schuld.

„Girls go movie“ ist eine sehr gelungene Kombination aus pädagogischem Ansatz und der Vermittlung kultureller Inhalte“, sagte Klemens Hotz vom Jugendamt. „Wir errei-

chen damit alle Altersklassen und Bildungsschichten – von der Förder-schülerin bis zur Studentin.“ Alle Teilnehmerinnen werden vom Film-Fieber erfasst. Sei es vor oder hinter der Kamera oder auch bei einem der zahlreichen Workshops rund ums Filmmachen.

Am Sonntag ist für alle Teilnehmerinnen der große Tag gekommen. Ab 13 Uhr laufen im Atlantis-Kino in K2 die Wettbewerbsbeiträge. „Das ist ein toller Anlass, sich von der Aufregung der Produzentinnen anstecken zu lassen“, sagte Ruth Hutter. Für echtes „Festivalfeeling“ sorgt der „Filmtalk“, bei dem jeweils sechs junge Filmemacherinnen das Konzept ihrer Kurzfilme erläutern und vom Dreh berichten. Diese Gesprächsrunden übernimmt neben der künstlerischen Leiterin auch die Schirmherrin der Veranstaltung, Daniela Knapp, die erst kürzlich in der Kategorie „Beste Kamera“ mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet worden ist.

Die Preisverleihung für die beiden Altersklassen zwölf bis 16 und 17 bis 25 Jahre beginnt um 19.30 Uhr. Dabei wird auch das Motto für die nächste, die achte Runde von „Girls go Movie“ verraten. Der Eintritt hierzu ist frei. Der Eintritt zu den Filmvorführungen und Talkrunden kostet 2,50 Euro. (env)